

# Arbeitsbilanz 2017

Landesverband Brandenburg

## Anschrift

Kirchstraße 6, 15757 Halbe  
Telefon: 033765 - 21 92 0, Telefax: 033765 - 21 92 08  
E-Mail: brandenburg@volksbund.de  
Internet: www.volksbund-brandenburg.de

## Organisation

Schirmherr:	Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident
Landesvorsitzender:	Gunter Fritsch, Landtagspräsident a. D.
Stv. Landesvorsitzende:	Ute Bankwitz
Landesgeschäftsführer:	Dipl.-Ing. Oliver Breithaupt
Sekretariat:	Barbara Remy
Wiss. Mitarbeiter:	Thomas Gröbel M.A.
Umbettungsdienst:	Joachim Kozlowski
Gedenkstättenlehrer:	Holger Wedekind
Kreisverbände:	16
Mitarbeiter:	circa 35 ehrenamtliche
Mitglieder:	2 273
Spender:	4 519

## 1. Kriegsgräberfürsorge / Öffentlichkeitsarbeit

Der Landesverband konnte an die Vielzahl und Attraktivität seiner Veranstaltungen des Vorjahres anknüpfen. Mit den Neugründungen der Kreisverbände Potsdam-Mittelmark, Brandenburg und Landkreis Oder-Spree erweiterte er zudem seine Struktur. Bei der Einbettungsveranstaltung auf dem Waldfriedhof mit etwa 1 000 Besuchern hielt DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters die Ansprache. Insgesamt drei Ehrenzüge der Bundeswehr (5./LogBtl 172 Beelitz, 5./ITBtl 381 Storkow und 3./sPiBtl 901 aus Havelberg), der Männerchor „Einig-

keit“ aus Finsterwalde und Superintendentin Katharina Furian führten beziehungsweise begleiteten 75 deutsche Kriegstote zu ihrer letzten Ruhestätte.

Zu den Aktivitäten 2017 gehörten Mitgliederversammlungen, Kreisverbandsgründungen, Konzertveranstaltungen mit dem Landespolizei-Orchester Brandenburg und dem Heeresmusikkorps Neubrandenburg in Schwarzheide, Frankfurt (Oder), Guben, Mühlberg und Oranienburg, zwei Einbettungsveranstaltungen (Halbe und Lietzen) und eine Einweihung der deutschen Kriegsgräberstätte in Kunersdorf (MOL), welche sich aus der Großspende eines aus dem Oderbruch gebürtigen ehemaligen Kriegsteilnehmers ergab.

Informationsstände, die Koordinierung von Umbettertätigkeiten und Beratungen zur Gestaltung von Kriegsgräberstätten im Land sowie zahlreiche Führungen und Vorträge im Zusammenhang mit dem Waldfriedhof Halbe in der Begegnungsstätte trugen zur Wahrnehmung des Volksbundes und seines Wirkens in der Öffentlichkeit bei. Über die Besucherzahl des Waldfriedhofes hinaus besuchten die BS Halbe 2017 insgesamt 870 Besucher, davon 395 Personen unter 27 Jahren. 42 Besuchergruppen informierten sich mittels Vorträgen und der Ausstellung über die Volksbundarbeit. In der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde wieder erfolgreich mit der Berliner Agentur Publiplikator zusammengearbeitet. Im Herbst übernahm Barbara Remy das Sekretariat der BS Halbe und löste damit ihre fast 20 Jahre beim Landesverband beschäftigte Vorgängerin Gudrun Baum ab.



## 2. Umbettungen

Die Umbettungen von Kriegstoten sowie die zugehörigen Recherchen und waren auch im Jahr 2017 ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Landesverbandes. Der Umbetter Joachim Kozlowski bettete bundesweit etwa 480 Kriegstote auf Kriegsgräberstätten um. Herzlich dankt der Volksbund in Brandenburg der Kriegsgräberstiftung für ihre anhaltende Unterstützung.

## 3. Volkstrauertag

Die zentrale Veranstaltung des Landesverbandes zum Volkstrauertag fand in Stadtkirche St. Marien zu Treuenbrietzen (PM) statt. Der dem neuen Kreisverband vorstehende Bürgermeister Michael Knape begrüßte die zahlreichen Gäste und Fabio Dorigato von der Ambasciata d'Italia a Berlino hielt in Anwesenheit der Delegation der Russischen Botschaft die Gedenkrede. Eine Schülergruppe des Gymnasiums „Am Burgwall“ verband die Gedenkstunde mit verschiedenen Rezitationen. An den deutschen Gräbern des Ersten Weltkrieges hielt Pfarrer Gunther Seidel die Andacht.

## 4. Bundeswehr und Reservisten

Die Zusammenarbeit mit den beiden militärischen Institutionen im Land Brandenburg wird maßgeblich von den Beauftragten Freiherr von Korff, OTL a.D., und Bernd Fischer, StFw a.D., gestaltet. So wurden Arbeitseinsätze auf Kriegsgräberstätten mit Soldat/innen und Reservist/innen in u.a. Berlin-Weißensee, in Nadolice Wielkie (dt. Nädlingen) und Łuzna in Polen, in Vilnius-Vingo in Litauen und Auce (dt. Alt-Autz) in Lettland organisiert.

Dazu kamen Informations-, und Dankesveranstaltungen in den Standorten und in Halbe sowie eine Präsentation der Partnerschaft der drei Institutionen zum „Tag der Bundeswehr“ in Storkow (LOS). Im Mittelpunkt standen aber die beiden deutsch-russischen Arbeitseinsätze in Selesh und Solugubowka (St. Petersburg) sowie der ausgezeichnete Verlauf der Unterstützung zu Einbettungen in Bartosze (dt. Bartossen) in Polen, hervorragend mitgestaltet vom Partnerbataillon LogBtl 172 aus Beelitz, das auch bei der Sammlung einen Spitzenwert erreichte. Der Landesverband gedachte auch 2017 der im Land Brandenburg ruhenden gefallenen Bundeswehrsoldaten.

## 5. Haus- und Straßensammlung

Mit einer Summe von etwa 56 000 Euro wurde die Sammlung erfolgreich abgeschlossen. Die Landkreise Elbe-Elster und Spree-Neiße sowie die Gemeinde Steinhöfel und Wolfgang Bartsch (beide MOL) gehörten wiederholt zu den besten Sammlern. Der Landesverband Brandenburg dankt allen Sammler/Innen sowie Förderern für ihre Unterstützung.

## 6. Bildungsarbeit

Der Schwerpunkt der Schularbeit des Landesverbandes obliegt, in Abstimmung mit dem Brandenburger Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, dem Gedenkstättenlehrer Holger Wedekind. Aus dieser öffentlich-privaten Partnerschaft entwickelte sich auch 2017 wieder ein breites pädagogisches Angebot. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stand die Fortführung des mehrjährigen Schülerprojektes: „Der Krieg, Europa und ich – 100 Jahre Erster Weltkrieg“.